

PERSÖNLICH

Aktuell feiern drei Mitarbeitende der Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR) ein rundes Arbeitsjubiläum. Auf 15 Jahre zurückblicken kann **Vijitha Balendra** aus Cazis, Mitarbeiterin Hotellerie in der Klinik Beverin. Seit zehn Jahren arbeiten **Janine Locher** aus Zizers, Diplomierte Pflegefachfrau HF und **Margrit Nausner** aus Tartar, Pflegehelferin in der Klinik Beverin. Die Geschäftsleitung gratuliert herzlich.

«Bieraria» feiert mit neuem Partner

Die Bieraria Tschlin AG feiert **zehn Jahre** seit ihrer Eröffnung. Zum Jubiläum haben die Verantwortlichen eine Leistungsvereinbarung mit der Engadiner **Tourismusorganisation** unterschrieben.

VALSOT Seit einem halben Jahr ist Reto Rauch vom Gemeindevorstand der Gemeinde Valsot der neue Geschäftsleiter der Bieraria Tschlin SA. Seit Januar ist die Bierbrauerei nun auch Partnerin der Tourismusorganisation Engiadina Scuol Samnaun Val Müstair SA. Für Rauch ein guter Start in das Jubiläumsjahr, denn «den grössten Teil unseres Biers verkaufen wir in der Gastronomie des Engadins und der Val Müstair», sagt er gegenüber der romanischen Nachrichtenagentur ANR. Ausserdem werde



Ein Produkt aus der Region: Das Bier aus der **Bieraria in Tschlin**. (ZVG)

das Bier mit der Tourismusorganisation auch an Tourismusmessen vertreten sein – als einheimisches Produkt.

Rauch zieht auch gleich eine Bilanz zu seinem ersten halben Jahr als Geschäftsführer. Bei seinem Antritt habe er zuerst die Klienten vom Produkt überzeugen und den Verkauf ankurbeln müssen, denn «im Jahr 2012 konnte die Brauerei nicht genug Bier produzieren und das Bier schäumte zu sehr. Deshalb brauchte es wieder einen Moment, bis unsere Klienten vertrauen in das Produkt hatten.» Rauch ist sich sicher, dass ihm die Überzeugungsarbeit gelungen ist: «Jetzt hatten wir seit über einem Jahr keine Probleme mehr mit der Produktion.» Ein weiterer Erfolg: «Jetzt wird das Bier aus Tschlin auch im Coop in Chur verkauft.» (BT)

Peter Reiser folgt auf Gaby Aschwanden

SCHULBEHÖRDEN Der Schulbehördenverband Graubünden (SBGR) hat anlässlich der Mitgliederversammlung kürzlich den Vorstand neu bestellt. Gaby Aschwanden, die zu den Gründungsmitgliedern des SBGR gehört und dem Verband während den letzten zehn Jahren als Präsidentin vorstand, hat ihr Amt auf Ende des Geschäftsjahres zur Verfügung gestellt. Als neuer SBGR-Präsident wurde Peter Reiser aus Flims gewählt. Peter Reiser arbeitet in Flims als Hausarzt. Er ist im Gemeindevorstand für das Departement Bildung zuständig und steht dem Schulrat als Schulratspräsident vor. Seit zwei Jahren ist er Vorstandsmitglied des SBGR, wie es in einer Mitteilung heisst.

Für den zurückgetretenen Robert Ambühl aus Davos wurde Angela Crameri aus Poschiavo neu in den Vorstand gewählt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Angela Casanova, Ilanz, Ladina Meier, Bever, Marianne Flury, Fideris, Hannes Ingold, Trin und Diego Deplazes, Rabius, wurden in ihrem Amt bestätigt. In Anwesenheit von Regierungsrat Martin Jäger, Vertretern der Pädagogischen Hochschule Chur sowie der Verbände Lehrpersonen Graubünden und Schulleiter Graubünden betonte der neue Präsident in seiner Antrittsrede die Notwendigkeit einer modernen, den Bedürfnissen und der Zukunft der Kinder ausgerichteten Schule. Diese Herausforderung sei nur in enger Zusammenarbeit der verschiedenen Verbände zu bewältigen. (BT)

Mountains und Wilderness à discrétion

Seine frischen Eindrücke einer **Schneemobiltour in Québec** in Kanada konnte VR-Präsident **Christoph Suenderhauf** an der **Partner Snow Night** der Lenzerheide Bergbahnen den Gästen und seinem stv. CEO **Peter Engler (r.)** schildern.



Die schier unendliche Weite von Kanada hat den LBB-Präsidenten auf seiner Ferienreise tief beeindruckt. Allein in Québec, wo 1937 das Schneemobil erfunden wurde, gibt es heute über **30 000 Kilometer präparierte Pisten**. Im kanadischen Hinterland tummeln sich bis zu zehn Millionen Schneemobilfahrer pro Jahr. So fehlte es an der traditionellen Partner Snow Night der Lenzerheide Bergbahnen, die am Samstag auf der **Alp Stätz** durchgeführt wurde, nicht an Gesprächsstoff. Hans F. Schneider, Senior Consultant von Pro Natura, und Christoph Suenderhauf sassen allerdings nicht am gleichen Tisch. Nach dem **Nachtskifahren** auf der beleuchteten Piste im Stätzer Täli schmeckten Raclette und Fondue Chinoise wie in einer Etappenlodge in der kanadischen Wildnis. Im Unterschied zur Lenzerheide gibt es in Kanada Mountains und Wilderness à discrétion, zu Hause muss sich der LBB-Präsident mit Einsparungen der Umweltorganisation Mountain Wilderness herumschlagen. Wie man richtig Gas gibt, hat Suenderhauf nun in Kanada gelernt. (NW)

Umstrukturierungen in der Gemeinde

DAVOS Aufgrund von verschiedenen, neu übernommenen Aufgaben hat der Kleine Landrat Davos dem Departement «Tiefbau und öffentliche Betriebe» neue Strukturen gegeben. Das Departement war laut Mitteilung in den vergangenen Jahren einigen grösseren Veränderungen unterworfen. Aufgrund der neuen Aufgaben sowie anstehenden personellen Veränderungen durch sich abzeichnende Pensionierungen hält es der Kleine Landrat für den richtigen Zeitpunkt, das Departement neu zu strukturieren. Der VBD wird dem Tiefbauamt angegliedert. Die technischen Betriebe werden auf die Stufe eines Amtes angehoben und bestehen aus den Bereichen Werkbetrieb, Loipen, Ordnungsdienst und Abfallentsorgung. Der Bereich Wildbäche wechselt vom Tiefbauamt zum Forstbetrieb. (BT)

Gemeinde hat neuen Werkmeister gewählt

VAZ/OBERVAZ Der Vorstand der Gemeinde Vaz/Obervaz hat anlässlich der letzten Sitzung den 35-jährigen Reto Wegmüller zum neuen Werkmeister der Gemeinde Vaz/Obervaz gewählt. Der in Parpan wohnhafte diplomierte Vorarbeiter und Polier Strassenbau verfügt über langjährige Berufs- und Führungserfahrung und bringt das nötige Rüstzeug für die anspruchsvolle Aufgabe als Werkmeister mit, wie es in einer Mitteilung heisst. Wegmüller wird seine neue Stelle am 1. Juni antreten.

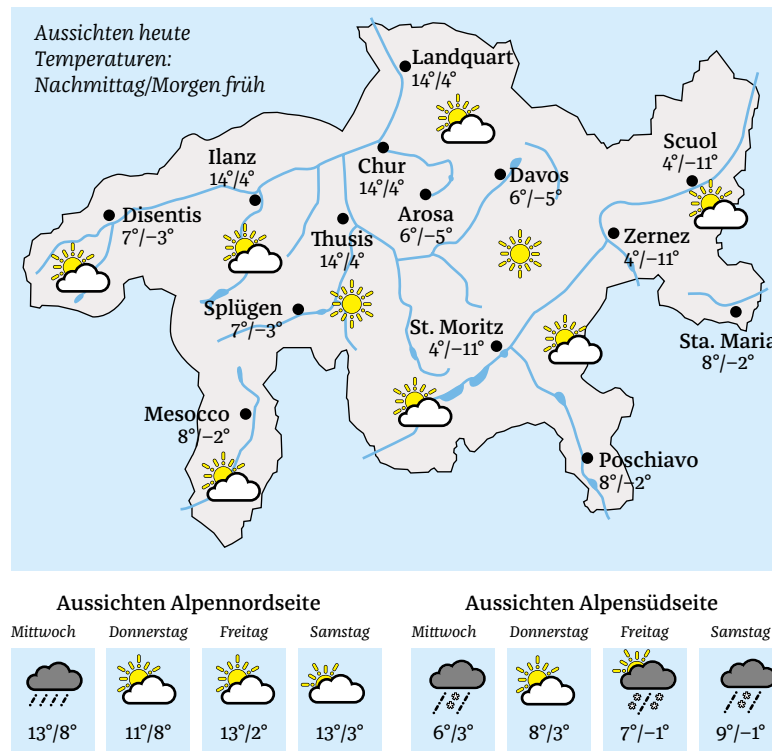
Die Neubesetzung der Stelle erfolgt infolge Kündigung von Werkmeister Rainer Hasenstab, welcher sich für eine neue berufliche Herausforderung in der Privatwirtschaft entschieden hat. Hasenstab ist seit 2008 als kompetenter im Dienste der Gemeinde Vaz/Obervaz tätig. (BT)

Eisklettern mitten im Dorf

DAVOS Vom kommenden Freitag, 28. Februar, bis Sonntag 2. März erhält man in Davos die Möglichkeit, die Faszination Eisklettern selbst auszuprobieren. Ein Profi-Team lehrt Gross und Klein den Umgang mit Eispickel und Steigeisen auf dem zwölf Meter hohen Eis-Turm beim Seehofseeli. Am Samstag- und Sonntagabend finden spektakuläre Profiwettbewerbe statt.

Beim Seehofseeli die Eissäule aufgebaut. Unter der Anleitung eines erfahrenen Teams, können Einheimische und Gäste von Gross bis Klein ihre Kletterkünste unter Beweis stellen. Damit die Angelegenheit eine sichere Sache wird, stehen Eispickel, Steigeisen und Schutzausrüstungen zur Verfügung, so eine Mitteilung. Am Samstag, 1. März, stehen zudem Speedwettbewerbe auf dem Programm. (BT)

WETTER



In Graubünden gibt es sonniges und mildes Wetter

Aussichten heute Dienstag Eine Störung nähert sich von Westen der Schweiz. Dank Föhnneinfluss ist es besonders Richtung Osten noch freundlich. Der Dienstag startet in der Südostschweiz sonnig. Der Föhn weht schwach bis mässig. Mit viel Sonnenschein erreicht die Temperatur verbreitet mehr als 10 Grad. Im Engadin steigt das Quecksilber von kalten -17 am Morgen bis auf 4 Grad am Nachmittag. Mit Föhnneinfluss gibt es im Rheintal bis zu 14 Grad. Es ziehen nur einige hohe Wolkenfelder vorüber.

Prognosen für die nächsten Tage Am Mittwoch ist das Wetter beidseits der Alpen unbeständig. Meist ist es stark bewölkt und ab und zu fällt Regen und ab 800 bis 1000 Metern Schnee. Am Vormittag sind in Nord- und Mittelbünden noch am meisten Aufhellungen zu erwarten. Ein Zwischenhoch sorgt am Donnerstag für eine Wetterberuhigung. In Graubünden fallen am Morgen noch letzte Flocken und Tropfen. Tagsüber ist es trocken und teils sonnig. Am Abend bringt eine schwache Störung aber wahrscheinlich noch einmal dichte Bewölkung.

Luftmesswerte im Kanton Graubünden: www.ostluft.ch – www.in-luft.ch – www.anu.gr.ch

ZITAT DES TAGES

«Der Erfolg ist nicht immer nur vom Erfolg abhängig»

LUCAS DEFLOREN

COMIC

